

# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

## Neu im Programm

### WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH

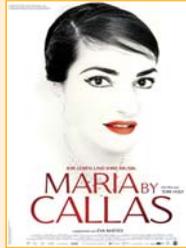
Sophie und Hugo sind frisch verliebt, haben einen kleinen zaubernden Sohn, Gulliver, und heiraten im siebten Himmel. Von Sophies skeptischen Sohn Bastien, der schon die Trennung am Horizont sieht, wollen sie sich nichts vermiesen lassen. Bastien hat schon zu viele Väter kommen und gehen sehen und weil nicht nur Sophie nach drei Ehen drei Kinder hat, sondern auch die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik: 6 Halbschwestern-/brüder, 8 Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause. Sophie, Hugo und ihre 6 Elternkollegen haben eine komplexe Freizeitlogistik entwickelt, die die Kinder nicht nur von einem Zuhause zum nächsten, sondern auch vom Cello zum Ballett, vom Schach- zum Klavierunterricht delegiert. Ihre Kinder sind Nomaden und das geht denen maximal auf die Nerven. Sie okkupieren eine Altbauwohnung und überreichen den acht Elternteilen im Namen der Residenzstabilität einen sorgfältig erdachten Betreuungsplan.

Mit viel Sinn, Humor und Verstand für die Fallstricke moderner Familienkonzepte erzählt WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH von einer grandiosen Wohnidee, die das Leben schöner, die Familien familiärer, Eltern menschlicher und das Chaos bunter macht. Eine herzhaft Kinokomödie aus Frankreich, die uns aus der Seele zu sprechen und uns geschwisterlich zu stimmen weiß.

C'EST QUOI CETTE FAMILLE?! R: Gabriel Julien-Laferrrière. D: Julie Gayet, Thierry Neuvic, Julie Depardieu, Claudia Tagbo, Lucien Jean-Baptiste. Frankreich 2016, 95 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerk kino.de



### MARIA BY CALLAS

Auf der Suche nach den Gefühlen hinter der perfekten Maske des Stars lässt Tom Volf seine Heldin viel in ihren eigenen Worten sprechen. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertmitschnitte komponiert er zum Bild einer Frau, die auch heute noch, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, ihr Geheimnis wahrt. Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert. Schon allein diese Töne und Bilder von den Bühnen der Welt machen den Film zum Muss für alle Opern- und Klassikfans.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/UmU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

### Mo 13.30 | FRAU WILDENHAHN

Nichts bleibt - Nichts ist abgeschlossen - Nichts ist perfekt Ein Anruf. Eine Begegnung. Ein Film. Ein Einlassen auf eine Lebensgeschichte in all ihrer Brüchigkeit und Unvollkommenheit.

B/R: Beate Middeke. Dokumentarfilm. Deutschland 2018, 78 Min., FSK: ab 0.A.



### ISLE OF DOGS – ATARIS REISE

Japan in nicht allzu ferner Zukunft: Atari ist der 12-jährigen Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungserlass alle Hunde auf eine schwimmende Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein auf die Suche nach seinem Hund Spots. „Mit einer Vielzahl an Einfällen inszenierter Stop-Motion-Animationsfilm, der durch schrägen Humor, warmherzig gestaltete Figuren und die liebevolle Detailfreude der Settings begeistert.“ (Filmdienst)

ISLE OF DOGS B/R: Wes Anderson. Animationsfilm. USA 2018, 101 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



### DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Eine junge Witwe eröffnet Ende der 1950er Jahre in einem idyllischen Ort an der Ostküste Englands eine Buchhandlung. Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds Roman „Die Buchhandlung“, in dem der Zwiespalt zwischen Konvention und Moderne verhandelt und gleichzeitig ein Loblied auf das Lesen gesungen wird. In den drei Hauptrollen hervorragend gespielt.

THE BOOKSHOP/R: Isabel Coixet. D: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson. Spanien/UK/Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

### 7 TAGE IN ENTEBBE

„Die Ereignisse um die Entführung eines Flugzeugs und die anschließende Befreiung der Geiseln, die sich 1976 im ugandischen Entebbe zutrug, beschreibt José Padilha in seinem neuen Film, der sich offensiv zwischen alle Stühle setzt, bewusst ambivalent ist und sich als Plädoyer für Gespräche zwischen Israel und den Palästinensern versteht.“ (programm kino.de)

7 DAYS IN ENTEBBE R: José Padilha. D: Daniel Brühl, Rosamunde Pike, Eddie Marsan, Lior Ashkenazi, Denis Menochet, Ben Schnetzer. USA/ GB 2018, 107 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

### MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

„Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: ‚Madame Aurora‘ erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Älterwerdens. Die Wohlfühl-

Komödie ist durchzogen von raffiniertem Witz, geschickt eingestreuter Sozialkritik und vermittelt ihre zentralen Botschaften jederzeit glaubhaft. (programm kino.de)

AURORE R: Blandine Lenoir. D: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### EARLY MAN – STEINZEIT BEREIT

Nach „Chickens Run“ und „Wallace & Gromit“ inszenierte Nick Park mit „Early Man“ seinen dritten Kinofilm. Der gewitzte Steinzeitmensch Dug bringt seinen Stamm dazu, den Kampf gegen die eroberrungslüsternden Bronzezeitmenschen aufzunehmen. Die Entscheidung fällt beim Fußballspiel.

EARLY MAN R: Nick Park. Animationsfilm. GB/Frankreich 2018, 89 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### 3 TAGE IN QUIBERON

1981 verbringt der Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) drei Tage in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein.

B/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

### TRANSIT

Mit einem brillant einfachen Kniff verfilmt Petzold sehr werkgetreu Anna Seghers Roman von 1942, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart aussieht. Eine große Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist.

R: Christian Petzold. B: Christian Petzold, nach d. Roman v. Anna Seghers. D: Franz Rogowski, Paula Beer, Justus von Dohnanyi, Maryam Zaree, Barbara Auer, Matthias Brandt. D 2017, 102 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

### DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau Bilder vom Aufstand der Ungarn. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee, im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten.

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke. Deutschland 2018, FSK: ab 12, 112 Min., zwölfte Woche!

### DIE VERLEGERIN

Noch vor ‚Watergate‘ deckte die ‚Washington Post‘ einen anderen Skandal auf: die ‚Pentagon Papers‘. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei.

THE POST R: Steven Spielberg. D: Meryl Streep, Tom Hanks, Alison Brie, Bob Odenkirk, Sarah Paulson. USA 2017, 117 Min., FSK: ab 6, 13. Woche!

### JIM KNOFF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programm kino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. D 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, sechste Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

7x



### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 17.5. - 23.5.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WOHNE LIEBER UNGEWÖHNLICH	16.15 20.35	16.15 20.35	16.15 20.35	16.15 20.35	16.15	16.15 20.35	16.15 20.35
MARIA BY CALLAS	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN	15.45	15.45	15.45	15.45	20.00	20.00	20.00
MADAME AURORA ...	18.00	18.00	18.00	18.00	16.00	16.00	16.00
ISLE OF DOGS ATARIS REISE	16.30 21.00	16.30 21.00	16.30 21.00	16.30	16.30	16.30	16.30
3 TAGE IN QUIBERON				13.15	18.15	18.15	18.15
7 TAGE IN ENTEBBE	20.00				20.35		21.00
DAS SCHWEIG. KLASSENZIMMER					14.15		
TRANSIT				12.00	12.00		
DIE SPAZIERGÄNGERIN VON SANS-SOUCI				15.00	12.00		
DIE VERLEGERIN			13.30				
EARLY MAN - STEINZEIT BEREIT				13.00			
FRAU WILDENHAHN					13.30		
JIM KNOFF UND LUKAS ...			14.00	14.00	14.00		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

#### IN DEN GÄNGEN

ab 24. Mai Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! Die minimalistische, zugleich märchenhafte Lovestory handelt von einem schüchternen Staplerfahrer im Großmarkt, der

seine Kollegin von der Süßwaren-Abteilung anhimmt. Eine aussichtslose Sache, bis der wortkarge Chef der Getränkeabteilung mit dezentem Rat weiterhilft. Bald fiebert der ganze Großmarkt bei dieser Liebesgeschichte mit – und mit der Belegschaft auch das Kinopublikum. Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. (programm kino.de)

#### TANZ INS LEBEN

ab 31. Mai Eine Lebensveränderung erträumen sich viele Menschen, doch die wenigsten setzen den Gedanken in die Tat um. Oft braucht es dafür eine Anschubhilfe von außen. Bei der Protagonistin aus der Romantik-im-Alter-Komödie „Tanz ins Leben“ stellen eine Affäre des Ehe-



manns, der Umzug zur freigeistigen Schwester und die Tanzstunden mit einem netten Rentner die Weichen für den Neustart. Eine rührende Senioren-Romanze mit einem ausgewählten britischen Cast um Melinda Staunton, Celia Imrie (Best Exotic Marigold Hotel) und Timothy Spall (The Party).

#### FEINDE – HOSTILES

ab 31. Mai 1892 soll ein U.S. Army Captain einen Cheyenne-Häuptling und seine Angehörigen von einem Gefängnis-Fort in New Mexico nach Montana bringen, eine schwer traumatisierte weiße Frau und ein wegen Mordes verurteilter Soldat sind mit von der Partie. Eine beschwerliche Reise, in dem Weiße und Indianer an einem Strick ziehen müssen, wollen sie überleben. Atemberaubend fotografierter Westen, der den bitteren Hass zwischen den Ureinwohnern Amerikas und weißen Siedlern und Soldaten drastisch deutlich macht. In den Hauptrollen von Christian Bale, Rosamunde Pike und Wes Studi eindrücklich gespielt.



### LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

### • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

## Romy Schneiders Abschiedsfilm



### So 20.5. 15h, Mo 21.5. 12h | DIE SPAZIERGÄNGERIN VON SANS-SOUCI

Berlin. An einem Fenster steht eine Frau und sieht, wie die Nazis einen Mann zusammenschlagen und seinen Buben verwunden. Sie nimmt sich des Jungen an, reist mit ihm nach Paris, während ihr Mann, der Verleger ist, nachkommen soll – aber nie ankommt. Sie bringt sich in Paris als „Sängerin“ durch, muss in der Absicht, ihrem Mann zu helfen, schwere persönliche Opfer bringen. Später. Aus dem Buben Max ist ein vierzigjähriger Mann geworden. Er steht vor Gericht, weil er einen Menschen

getötet hat. Dieser Tote aber ist niemand anders als jener, der einst seinen Vater umbrachte und aus ihm einen Krüppel gemacht hat. „Herausragend die schauspielerische Leistung Romy Schneiders in ihrer letzten Rolle.“ (film-dienst)

R: Jacques Rouffio. D: Romy Schneider, Michel Piccoli. Deutschland/Frankreich 1981, 110 Min., FSK: ab 12.

## TIM'S Leihwagen

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



### • LICHTWERK • ?!sneak preview?! • KAMERA •

## SNEAK PREVIEW

Die nächsten Termine:  
kamera »»»» 23.5. + 27.6.  
lichtwerk »»»» 16.5. + 6.6.



**Neu im Programm**

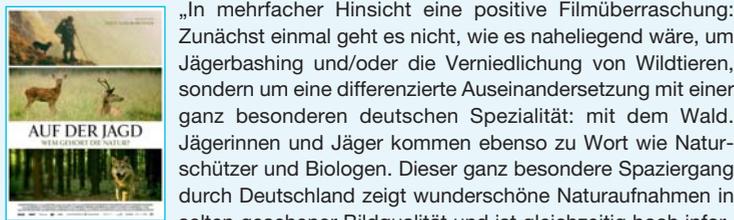
**NACH EINER WAHREN GESCHICHTE**  
„Jack Torrance war einer, Mort Rainey ebenfalls und Barton Fink sowieso - die Rede ist von Schriftstellern; eine Berufsgattung, die es im Kino besonders schwer zu haben scheint. Viele von ihnen verfallen irgendwann dem Wahnsinn - oder gelangen, wie im Falle der Stephen-King-Romanadaption „Misery“, in die Hände des personifizierten Irrsinns. Roman Polanski erzählt er von einer erfolgreichen Romanautorin, die ihre Schreibblockade mithilfe einer geheimnisvollen Fremden überbrückt.“ (programmokino.de) Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine an einer Schreibblockade. Die endlosen Lesetouren, Signierstunden und vereinzelte Drohbriefe setzen ihr zu. Doch als sie die attraktive Elle trifft, ändert sich das. Schnell fasst Delphine Vertrauen zu der geheimnisvollen Frau, die als Ghostwriter ihr Geld verdient. Selbstlos übernimmt Elle immer mehr Aufgaben für Delphine, beantwortet Mails und zieht sogar bei ihr ein. Als Delphine schließlich feststellt, dass ihr die Kontrolle entgleitet, muss sie sich fragen: Wer ist Elle wirklich? Will sie Delphines Leere füllen oder stiehlt sie ihr das Leben? Mit dem Psychothriller NACH EINER WAHREN GESCHICHTE kehrt der gefeierte Regisseur und Oscar-Preisträger Roman Polanski (Rosemaries Baby) zum Thrillergenre zurück. Seine Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Delphine de Vigan ist ein hinter sinniges Spiel um Macht und Identität, um Wahrheit und Fiktion - ein großartiges Pas de Deux für die französischen Charakterdarstellerinnen Emmanuelle Seigner und Eva Green.

D'APRÈS UNE HISTOIRE VRAIE B/R: Roman Polanski. D: Emmanuelle Seigner, Eva Green, Vincent Perez. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

**Nr. 20**  
Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**AUF DER JAGD – WEM GEHÖRT DIE NATUR?**



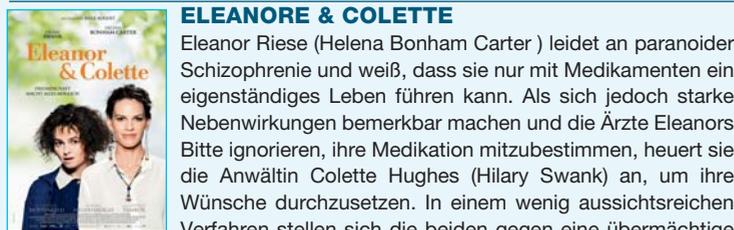
„In mehrfacher Hinsicht eine positive Filmüberraschung: Zunächst einmal geht es nicht, wie es naheliegender wäre, um Jägerbashing und/oder die Verniedlichung von Wildtieren, sondern um eine differenzierte Auseinandersetzung mit einer ganz besonderen deutschen Spezialität: mit dem Wald. Jägerinnen und Jäger kommen ebenso zu Wort wie Naturschützer und Biologen. Dieser ganz besondere Spaziergang durch Deutschland zeigt wunderschöne Naturaufnahmen in selten gesehener Bildqualität und ist gleichzeitig hoch informativ.“ (programmokino.de)

B/R: Alice Agneskirchner. Dokumentarfilm. Deutschland 2017, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



**HERRLICHE ZEITEN**  
Leicht gelangweilt leben die Gartenarchitektin Evi Müller-Todt und ihr Mann Claus, ein Schönheitschirurg, in ihrer Villa. Auf der Suche nach einer Haushaltshilfe schaltet Claus in Rotweinlaune eine Anzeige: „Sklave/in gesucht“. Bald darauf stehen Bartos und seine Frau Lana vor der Tür: Gepflegt, gebildet und dienstfertig. „Gesittet läuft das deutsche Kino meist ab, bloß nicht anecken, bloß nicht verstören scheint die Devise der meisten Regisseure zu sein. Ganz anders Oskar Roehler, der auch mit seinem neuen Film dem Ruf als Provokateur gerecht wird und mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle von Wohlstand, Langeweile, Sadismus und der Verführungskraft der Macht erzählt.“ (programmokino.de)

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk. D 2017, 110 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



**ELEANORE & COLETTE**  
Eleanor Riese (Helena Bonham Carter) leidet an paranoider Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Als sich jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und die Ärzte Eleanor Bitte ignorieren, ihre Medikation mitzubestimmen, heuert sie die Anwältin Colette Hughes (Hilary Swank) an, um ihre Wünsche durchzusetzen. In einem wenig aussichtsreichen Verfahren stellen sich die beiden gegen eine übermächtige Allianz aus Pharmaindustrie und Ärzteschaft.

55 STEPS R: Bille August. D: Helena Bonham Carter, Hilary Swank, Jeffrey Tambor. Deutschland/Belgien 2017, 115 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



**A BEAUTIFUL DAY**  
„Ungewöhnlich inszenierter, beeindruckender Thriller von Lynne Ramsay mit einem famosen Joaquin Phoenix. ‚A Beautiful Day‘ hat das Zeug zum Kultfilm.“ (programmokino.de) Lynne Ramsays unter die Haut gehendes Psychodrama ist definitiv nichts für schwache Nerven. Joaquin Phoenix spielt darin einen schwer traumatisierten Ex-FBI-Agenten auf der Jagd nach Pädophilen.

YOU WERE NEVER REALLY HERE B/R: Lynne Ramsay. D: Joaquin Phoenix, Judith Roberts, Ekaterina Samsonov, John Doman. GB 1917, 90 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

**VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS**  
Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Selbst die Nazis schafften es nicht, das Bauhaus und seine radikal gesellschaftlich künstlerische Utopie vollständig

auszulöschen. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte.

B/R: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsch. Dokumentation. D 2017, 110 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



**LADY BIRD**  
Wunderbares, großes Kino: Greta Gerwigs Dramödie über eine junge Rebellin ist bis in die winzigsten Details gelungen - ein Film für alle, die das Kino und das Leben lieben: Lady Bird wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich ihrem Provinznest zu entkommen. Aber dafür braucht sie einen Schulabschluss, einen möglichst guten, wenn's geht. Doch bevor es so weit ist, macht sie erste Erfahrungen mit Jungs, ärgert sich mit ihrer Familie herum und wird ganz peu à peu erwachsen. Herausragende Darsteller, allen voran Saoirse Ronan als Lady Bird, und ein kluges, warmherziges Drehbuch machen den Film zum Kinoerlebnis allererster Güte. (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, USA 2017, 95 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

**DIE PARISERIN – AUFTRAG BASKENLAND**  
Ludovic Bernard setzt einen humorvollen Culture-Clash rund um eine Pariserin im Baskenland in Szene. Das Ergebnis ist kurzweilige und abwechslungsreiche Unterhaltung.

MISSION PAYS BASQUE R: Ludovic Bernard. D: Élodie Fontan, Florent Peyre, Daniel Prévost, Nicolas Bridet. Frankreich 2017, 98 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

**DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN**  
Die bewegende Geschichte eines grantigen alten Mannes, der sich aus gesundheitlichen Gründen auf den Weg von seiner abgelegenen schottischen Insel zu seinem Sohn nach San Francisco macht. Sein Leben nimmt eine unerwartete Wendung durch die Liebe zu seinem kleinen Enkel. „Wenn der mürrische Schotte mit neuen kulinarischen Eigenheiten wie der Molekularküche konfrontiert wird, sind Lacher garantiert.“ (cinema.de)

THE ETRUSCAN SMILE R: Mihal Brezis, Oded Binnun. D: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Rosanna Arquette, Peter Coyote. USA 2017, 108 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

**THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI**

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres!“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, 17. Woche!

**WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

Ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 49. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK		17.5. - 23.5.2018						
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	
<b>NACH EINER WAHREN GESCHICHTE</b>	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	16.50	
<b>LADY BIRD</b>	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
<b>HERRLICHE ZEITEN</b>	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	
<b>ELEANOR &amp; COLETTE</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	
<b>AUF DER JAGD ... ?</b>	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	
<b>D. ETRUSK. LÄCHELN</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	
<b>V. BAUEN D. ZUKUNFT</b>	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	
<b>A BEAUTIFUL DAY</b>	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	
<b>THREE BILLBOARDS ...</b>					21.15	21.15	21.15	
<b>WEIT. ...</b>				14.30	14.30			
<b>DIE PARISERIN ...</b>				14.45	14.45			
<b>?!?SNEAK_PREVIEW?!?</b>							21.00	

**o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**THE HAPPY PRINCE** ab 24. Mai  
Die letzten Jahre im Leben des Skandalautors Oscar Wilde sind Thema von Rupert Everetts Regiedebüt „The Happy Prince“, ein Herzensprojekt für den Schauspieler, der jahrelang an der Entstehung des Films arbeitete. Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt Oscar Wilde auf seinem Sterbebett. Der gefeierte Dichter ist inzwischen ein verarmter Vagabund, sein Esprit jedoch ist intakt. Unter dem Vergrößerungsglas des nahen Todes lässt Wilde sein Leben Revue passieren: der gescheiterte Versuch, sich mit seiner leidgeprüften Ehefrau Constance zu versöhnen, die wiederaufflammende, fatale Liebesaffäre mit Lord Alfred Douglas sowie die warmherzige Hingabe von Robbie Ross, der vergeblich versuchte, Wilde vor sich selbst zu retten.

**DER GESCHMACK VON ZEMENT** ab 24. Mai  
Bilder, die sich ins Gedächtnis eingrahen, so schön und so schrecklich sind sie ... Mit beeindruckender Konsequenz verfolgt Ziad Kalthoum sein Konzept eines Filmessays über Zerstörung und Neubeginn. Wer bereit ist, sich auf diesen hoch anspruchsvollen Film einzulassen, dem steht eine emotionale und intellektuelle Erfahrung bevor, wie sie nur selten im Kino gelingt. Der Betrachter wird zum Beteiligten. In seinem Film über syrische Flüchtlinge in Beirut schafft Ziad Kalthoum ein ebenso tiefgründiges wie eindringliches

**TULLY** ab 31. Mai  
Eine spannende Dramödie ums Muttersein: Marlo (Charlize Theron) kommt nach der Geburt ihres dritten Kindes kaum zum Luftholen und engagiert in höchster Not eine Night Nannie, die sich nachts um das Baby kümmert. Zwischen Tully, der Nacht-Babysitterin, und Marlo entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, die jede Menge Überraschungen bereithält. Das ist ein echter Coup mit Clou, ernsthaft und witzig zugleich. Charlize Theron spielt mit bissigem Humor und viel Mut zur ungeschönten Wahrheit die Mama in der Krise. An ihrer Seite ist die junge, frische Mackenzie Davis als Tully zu sehen – zwei tolle Frauen in einem warmherzigen, sehr sehenswerten Film von „Juno“- und „Up in the Air“-Regisseur Jason Reitman. (programmokino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**  
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •  
**cinéfête 18 • 18.6.-29.6.18**

**FRANTZ**, François Ozon (Klasse 9-13) - Sprachfassung: Französisch & Deutsch  
**JAMAIS CONTENTE**, Emilie Deleuze (Klasse 5-10)  
**LE CIEL ATTENDRA**, Marie - Castille Mention-Schaar (Klasse 11-13)  
**LES MALHEURS DE SOPHIE**, Christophe Honoré (Klasse 1-4/Klasse 5-10)  
**MA VIE DE COURGETTE**, Claude Barras (Klasse 5-10/11-13)  
**MERCI, PATRON !**, François Ruffin (Klasse 11-13)  
**QUAND ON A 17 ANS**, André Téchiné (Klasse 11-13)  
**SWAGGER**, Olivier Babinet (Klasse 7-10, Klasse 11-13)  
Die Filme der neuen Reihe behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur u.a. Themen. Die Filme werden im Original mit dt. Untertiteln gezeigt. Ab sofort können Sie per Mail schwarz(at)lichtwerkkino.de Wunschtermine und weitere Informationen anfragen. Cinéfête 18 wird von der Französischen Botschaft in Zusammenarbeit mit der AG Kino-Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bildungsminister der 16 Bundesländer.

AG KINO ALLE DEUTSCHEN FILMKUNSTTHEATER INSTITUT FRANÇAIS DEUTSCHLAND CINÉFÊTE 18 FRANZÖSISCHES JUGENDFILMFESTIVAL

• LICHTWERK • ?!?sneak preview?!? • KAMERA •

**SNEAK PREVIEW**

**Die nächsten Termine:**  
**kamera »»»» 23.5. + 27.6.**  
**lichtwerk »»»» 16.5. + 6.6.**

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**EXHIBITION ON SCREEN**

**WIEDER BEI UNS IM PROGRAMM!**  
Sonntag 3. Juni um 15.00  
**ICH, CLAUDE MONET**  
Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

**Schule und Kino**

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.  
Bitte schicken Sie eine E-Mail an [schwarz@lichtwerkkino.de](mailto:schwarz@lichtwerkkino.de).

AG KINO ALLE DEUTSCHEN FILMKUNSTTHEATER AG-KINO-GILDE-MITGLIED • Gefördert Film und Medien Stiftung NRW EUROPA CINEMAS MEDIA - PROGRAMME DE L'UNION EUROPEENNE